

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**[Nummer Erlassregister]****Vorentwurf eines Erlasses der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude**

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Aufgrund des Dekrets der Wallonischen Region vom 9. Dezember 1993 über die Förderung der rationellen Energienutzung, der Energieeinsparungen und der erneuerbaren Energien, Artikel 5, abgeändert durch das Dekret vom 13. Dezember 2021, und 6;

Aufgrund des Gesetzbuches über nachhaltiges Wohnen, Artikel 14 §§1, 5 und 7, ersetzt durch das Dekret der Wallonischen Region vom 1. Juni 2017 und abgeändert durch das Dekret der Wallonischen Region vom 19. Juli 2018 und das Dekret vom 12. Dezember 2019;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude;

Aufgrund des Gutachtens des Beirats für Wohnungswesen und Energie vom 7. Juli 2023;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom [Datum];

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom [Datum];

Aufgrund des Gutachtens Nr. [Nummer] des Staatsrates, das am [Datum] in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für das Wohnungswesen und die Energie zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Artikel 1 – In Artikel 3 Nummer 2 Buchstabe d) des Erlasses der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude wird zwischen dem Wort „Miete“ und dem Wort „freigeben“ die Wortfolge „als Hauptwohntort“ eingefügt.

Art. 2 – Artikel 4 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In §2 wird zwischen dem Wort „Arbeit“ und dem Wort „kann“ die Wortfolge „in der gleichen Wohnung“ eingefügt und zwischen dem Wort „Beihilfen“ und dem Wort „kumuliert“ die Wortfolge „zur Steigerung der Energieeffizienz“ eingefügt.

2. In §3 Absatz 1 wird zwischen dem Wort „Unternehmer“ und dem Wort „durchgeführt“ die Wortfolge „oder vom Antragsteller selbst“ eingefügt.

3. In §3 Absatz 2 wird die Wortfolge „Nummern 7 bis 14 des Anhangs“ durch die Wortfolge „Nummern 7 bis 12 des Anhangs 1“ ersetzt.

4. In §3 wird folgender Absatz eingefügt:

„Die im Anhang 2 des vorliegenden Erlasses aufgelisteten Arbeiten können durch den Antragsteller selbst durchgeführt werden.“

Art. 3 – Artikel 5 §1 desselben Erlasses wird wie folgt ersetzt:

„§1 – Für die in den Anhängen des vorliegenden Erlasses aufgeführten Arbeiten kann eine Prämie gewährt werden.

Der Minister kann die technischen Bedingungen festlegen, die die in den Nummern 7 bis 19 von Anhang 1 und in den Nummern 3 bis 6 von Anhang 2 aufgeführten Arbeiten erfüllen müssen.“

Art. 4 – Artikel 8 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In §1 Nummer 1 wird das Wort „Anhang“ durch die Wortfolge „Anhang 1“ ersetzt.

2. In §3 Absatz 1 wird zwischen dem Wort „Rechnungen“ und dem Wort „für“ die Wortfolge „pro Posten“ eingefügt;

3. In §3 Absatz 2 wird zwischen dem Wort „Rechnungen“ und dem Wort „für“ die Wortfolge „pro Posten“ eingefügt;

4. In §3 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„Für den Antragsteller, der die Wohnung, in der die Arbeiten zwecks Steigerung der Energieeffizienz durchgeführt werden, vermietet, wird dieser Prozentsatz auf 80%, einschließlich Mehrwertsteuer, des Betrags der Rechnungen pro Posten für diese Arbeiten festgelegt.“

Art. 5 – In Kapitel 2 Abschnitt 3 desselben Erlasses wird folgender Artikel 8.1 eingefügt:

„Art. 8.1 – §1 – Die Prämienbeträge, die nach Abschluss der Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz der bestehenden Gebäude gewährt werden, die durch den Antragsteller selbst durchgeführt werden, werden gemäß dem Anhang 2 des vorliegenden Erlasses bestimmt.

§2 – Der Betrag der Prämie, die zur Durchführung der Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz der bestehenden Gebäude gewährt wird, überschreitet nicht 70%, einschließlich Mehrwertsteuer, des Betrags der Rechnungen für diese Arbeiten.

Für den Antragsteller, der zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags Mitglied eines Haushalts mit geringem Einkommen ist, wird dieser Prozentsatz auf 80%, einschließlich Mehrwertsteuer, des Betrags der Rechnungen für diese Arbeiten festgelegt.

Für den Antragsteller, der die Wohnung, in der die Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz durchgeführt werden, vermietet, wird dieser Prozentsatz auf 80%, einschließlich Mehrwertsteuer, des Betrags der Rechnungen für diese Arbeiten festgelegt.

Für die Gesamtheit der durchgeführten Arbeiten, die in Anhang 2 des vorliegenden Erlasses aufgelistet sind, wird ein maximaler Betrag von 3.000 EUR, einschließlich Mehrwertsteuer, berücksichtigt.“

Art. 6 – Artikel 9 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In §1 Absatz 2 Nummer 3 wird folgender Buchstabe e) eingefügt:

„e) im Falle von selbstausgeführten Arbeiten, ein Fotobericht vom jeweiligen Ort vor Durchführung der Arbeiten;“

2. In §1 Absatz 2 Nummer 4 wird folgender Buchstabe c) eingefügt:

„c) für die Arbeiten, die Gegenstand des Prämienantrags sind, gegebenenfalls eine gültige Städtebaugenehmigung vorliegt;“

3. In §2 wird zwischen dem Wort „unmittelbar“ und dem Wort „jede“ die Wortfolge „und

spätestens 30 Tage nach Erhalt der Empfangsbestätigung des Antrags“ eingefügt.

4. Folgender §3 wird eingefügt:

„§3 – Mehrere Anträge für Arbeiten, die von einem Unternehmer durchgeführt werden, dürfen nicht gleichzeitig eingereicht werden.“

Der Antragsteller, der bereits einen Antrag auf energetische Sanierung oder Verbesserung gestellt hat, kann gleichzeitig einen weiteren Antrag auf selbst auszuführende Arbeiten stellen.“

Art. 7 – Artikel 10 Absatz 2 desselben Erlasses wird aufgehoben.

Art. 8 – Artikel 11 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Wortfolge „ab dem in Artikel 10 Absatz 2 erwähnten Termin oder, wenn kein Termin vereinbart wurde,“ gestrichen.

2. In Absatz 2 werden die Wortfolgen „nach dem in Artikel 10 Absatz 2 erwähnten Termin oder“ und „, wenn kein Termin vereinbart wurde,“ gestrichen.

3. In Absatz 3 wird die Angabe „15“ durch die Angabe „30“ ersetzt.

Art. 9 – Artikel 13 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In §1 wird zwischen dem Absatz 1 und dem Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, folgender Absatz eingefügt:

„Falls der Antragsteller die Bestätigung, dass die Arbeiten durchgeführt wurden, innerhalb der in Absatz 1 vorgeschriebenen Frist nicht übermittelt, ist der Antrag unzulässig.“

2. In §1 Absatz 3 Nummer 1 wird die Wortfolge „die Rechnungen“ durch die Wortfolge „die detaillierten Abschlussrechnungen“ ersetzt.

3. In §1 Absatz 3 wird folgende Nummer 3 eingefügt:

„3. gegebenenfalls der Mietvertrag.“

4. In §1 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

„Im Falle von Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz in einer bestehenden Mietwohnung gemäß Artikel 3 Nummer 2 Buchstabe d) reicht der Antragsteller den Mietvertrag und seine Registrierung innerhalb einer Frist von einem Jahr nach Auszahlung der Prämie bei der Dienststelle für Energieberatung ein.“

5. In §2 Absatz 3 wird die Angabe „15“ durch die Angabe „30“ ersetzt.

Art. 10 – In denselben Erlass wird folgender Artikel 13.1 eingefügt:

„Art. 13.1 – §1 – Innerhalb einer Frist von einem Jahr nach Einreichung des Antrags der gesamten selbst ausgeführten Arbeiten, die in der in Artikel 11 Absatz 1 erwähnten Mitteilung aufgelistet wurden, übermittelt der Antragsteller der Dienststelle für Energieberatung die Bestätigung, dass die Arbeiten durchgeführt wurden.“

Falls der Antragsteller die Bestätigung, dass die Arbeiten durchgeführt wurden, innerhalb der in Absatz 1 vorgeschriebenen Frist nicht übermittelt, ist der Antrag unzulässig.

Die Bestätigung, dass die Arbeiten durchgeführt wurden, wird anhand eines durch den Minister festgelegten und bei der Dienststelle für Energieberatung verfügbaren Formulars eingereicht. Um als vollständig betrachtet zu werden, werden der Bestätigung folgende Unterlagen beigelegt:

1. die Rechnungen der gekauften Materialien;

2. die originalen Etiketten mit CE-Kennzeichnung der gekauften Materialien;

3. die entsprechenden vom Antragsteller selbst ausgefüllten technischen Anhänge bezüglich der durchgeführten Arbeiten;

4. die Fotos der durchgeführten Arbeiten und des Wohngebäudes, in oder an dem die Arbeiten durchgeführt wurden, mit erkennbarer Hausnummer.

Falls der Antragsteller innerhalb der in Absatz 1 erwähnten Frist die technischen Anhänge bezüglich der durchgeführten Arbeiten nicht ausgefüllt hat, nimmt dies die Dienststelle für Energieberatung von Amtswegen vor, wenn der Antragsteller dies anfragt.

Im Falle von Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz in einer bestehenden Mietwohnung gemäß Artikel 3 Nummer 2 Buchstabe d) reicht der Antragsteller den Mietvertrag und seine Registrierung innerhalb einer Frist von einem Jahr nach Auszahlung der Prämie bei der Dienststelle für Energieberatung ein.

§2 – Innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Eingang der in §1 erwähnten Bestätigung oder der fehlenden Unterlagen innerhalb der in Absatz 3 erwähnten Frist übermittelt die Dienststelle für Energieberatung dem Antragsteller die Entscheidung bezüglich der Zuschussbestätigung.

Ist die in §1 erwähnte Bestätigung unvollständig, übermittelt die Dienststelle für Energieberatung dem Antragsteller innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Eingang der Bestätigung ein Verzeichnis der fehlenden Unterlagen und weist darauf hin, dass das Verfahren erst ab deren Empfang fortgesetzt wird.

Der Antragsteller übermittelt der Dienststelle für Energieberatung die fehlenden Unterlagen innerhalb einer Frist von 30 Tagen ab dem Empfang des in Absatz 2 erwähnten Verzeichnisses.

Falls der Antragsteller die fehlenden Unterlagen innerhalb der in Absatz 3 vorgeschriebenen Frist nicht übermittelt, ist der Antrag unzulässig.“

Art. 11 – In Artikel 15 desselben Erlasses wird zwischen dem Wort „Jahr“ und dem Wort „gestellt“ die Wortfolge „nach der Auszahlung“ eingefügt.

Art. 12 – In Artikel 17 desselben Erlasses wird die Wortfolge „der Auszahlung der Prämie“ durch die Wortfolge „der Einreichung des Antrags“ ersetzt.

Art. 13 – In Artikel 18 desselben Erlass wird die Wortfolge „Artikel 9 und 13“ durch die Wortfolge „Artikel 9, 13 und 13.1“ ersetzt.

Art. 14 – In denselben Erlass wird folgender Artikel 22.1 eingefügt:

„Art. 22.1 – Die Antragsteller können die ausschließliche Anwendung der ab dem 1. Januar 2024 geltenden Bestimmungen beantragen:

1. wenn die letzte Rechnung der durchgeführten Arbeiten zur Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude nach dem 1. Januar 2024 ausgestellt wurde und,

2. wenn die Arbeiten die ab dem 1. Januar 2024 geltenden Bedingungen des vorliegenden Erlasses erfüllen.“

Art. 15 – Der Anhang desselben Erlasses wird zu Anhang 1 und durch Anhang 1 des vorliegenden Erlasses ersetzt.

Art. 16 – In denselben Erlass wird Anhang 2 des vorliegenden Erlasses als Anhang 2 eingefügt.

Art. 17 – Der vorliegende Erlass tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Art. 18 – Der Minister für das Wohnungswesen und die Energie wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Antonios
Antoniadis

Digital
unterschrieben von
Antonios Antoniadis
Datum: 2023.09.21
10:08:04 +02'00'

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

Anhang 1 zum Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude

Anhang 1 zum Erlass der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude

Förderfähige Arbeiten, Anforderungen an die U-Werte der jeweiligen Bauteile, Auflistung der technischen Bedingungen und Zusammenstellung der Grundbeträge der gewährten Prämien

	Art der Arbeit	Bauteil	Maximaler U-Wert (W/m²K) oder technische Bedingungen	Basisprämie
1	Wärmedämmung von Wänden	Außenwand	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	60,00 EUR/m² mit einer maximalen Fläche von 250 m²
2	Wärmedämmung von Dachflächen	Dach	$U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	45,00 EUR/m² mit einer maximalen Fläche von 200 m²
3	Wärmedämmung von Geschossdecken	Oberste Geschossdecke zu nicht ausgebauten Dachräumen	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m² mit einer maximalen Fläche von 200 m²
4	Wärmedämmung von Geschossdecken	Kellerdecken, Decken zu ungeheizten Räumen	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m² mit einer maximalen Fläche von 200 m²
5	Wärmedämmung von Geschossdecken	Geschossdecken nach unten gegen Außenluft	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m² mit einer maximalen Fläche von 200 m²
6	Erneuerung von Fenstern, Fenstertüren und Außentüren	Fenster, Balkon- und Terrassentüren und Haustüren	$U_w \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K} + U_g \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K} +$ unter Berücksichtigung der belgischen Normen	90,00 EUR/m² mit einer maximalen Fläche von 50 m²
7	Austausch/Einbau der Heizungsanlage oder der Heizung/Warmwasserproduktion durch eine Heizwärmepumpe oder kombinierte Wärmepumpe (außer Luft/Luft)	Heizung	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	4.000,00 EUR
8	Austausch/Einbau der Heizungsanlage	Heizung	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	2.500,00 EUR

	durch eine Biomass- ekessel			
9	Austausch oder Ein- bau eines lokalen Bi- omasseofens	Heizung	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	500,00 EUR
10	Installation von So- larpaneelen zur Warmwasserpro- duktion	Warmwasserpro- duktion	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	1.500,00 EUR
11	Austausch/Einbau eines Biomassekes- sels oder Biomasse- ofens in Kombina- tion mit Solarpanee- len zur Warmwas- serproduktion	Heizung/Warmwas- serproduktion	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	4.500,00 EUR
12	Austausch/Einbau der Warmwasser- produktion durch eine Warmwasser- pumpe	Warmwasserpro- duktion	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	500,00 EUR
13	Optimierung der Heizungsanlage im Bestand	Dämmung der Heiz- kreisrohre	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	5,00 EUR/m mit ei- ner maximalen Länge von 50 Me- tern
14	Optimierung der Heizungsanlage im Bestand	Digitale oder smarte Thermostatköpfe	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	25,00 EUR/Stück mit maximal 10 Stück
15	Optimierung der Heizungsanlage im Bestand	Digitale, smarte oder intelligente Raumthermostate	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	100,00 EUR/Stück mit maximal 2 Stück
16	Optimierung der Heizungsanlage im Bestand	Hocheffiziente Heizkreispumpen	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	100,00 EUR/Stück mit maximal 2 Stück
17	Optimierung der Heizungsanlage im Bestand	Witterungsgeführte Steuerung	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	100,00 EUR/Stück mit maximal 1 Stück
18	Begrünung	Dach	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	2.000,00 EUR
19	Begrünung	Außenwand	Technische Bedin- gungen, festgelegt durch den Minister	2.000,00 EUR

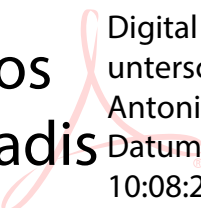
Gesehen, um dem Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude beigefügt zu werden.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Antonios
Antoniadis



Digital
unterschrieben von
Antonios Antoniadis
Datum: 2023.09.21
10:08:23 +02'00'

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

Anhang 2 zum Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude

Anhang 2 zum Erlass der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude

Selbst ausgeführte Arbeiten

	Art der Arbeit	Bauteil	Minimaler R-Wert und technische Bedingungen	Basisprämie
1	Wärmedämmung von Dachflächen	Dach	R-Wert ≥ 6	70%
2	Wärmedämmung Geschossdecken	Oberste Geschossdecke zu nicht ausgebauten Dachräumen	R-Wert ≥ 5	70%
3	Begrünung	Dach	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	70 %
4	Begrünung	Außenwand	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	70 %
5	Optimierung der Heizungsanlage im Bestand	Dämmung der Heizkreisrohrleitungen	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	70 % mit einer maximalen Länge von 50 Metern
6	Optimierung der Heizungsanlage im Bestand	Einbau von digitalen oder smarten Thermostatköpfen	Technische Bedingungen, festgelegt durch den Minister	70 % mit maximal 10 Stück

Gesehen, um dem Erlass der Regierung zur Abänderung des Erlasses der Regierung vom 30. September 2021 zur Einführung eines Prämiensystems zur Steigerung der Energieeffizienz der Wohngebäude beigelegt zu werden.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Antonios
Antoniadis

Digital
unterschrieben von
Antonios Antoniadis
Datum: 2023.09.21
10:08:40 +02'00'

Der Vize-Ministerpräsident,
Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen
A. ANTONIADIS

GOVERNEMENT DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

[Numéro d'enregistrement]

Avant-projet d'arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels

LE GOUVERNEMENT DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE,

Vu le décret de la Région wallonne du 9 décembre 1993 relatif à la promotion de l'utilisation rationnelle de l'énergie, des économies d'énergie et des énergies renouvelables, les articles 5, modifié par le décret du 13 décembre 2021, et 6 ;

Vu le Code de l'habitation durable, l'article 14, §§ 1er, 5 et 7, remplacé par le décret de la Région wallonne du 1^{er} juin 2017 et modifié par le décret de la Région wallonne du 17 juillet 2018 et le décret du 12 décembre 2019 ;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels ;

Vu l'avis du conseil consultatif du Logement et de l'Energie, donné le 7 juillet 2023 ;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le [date] ;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le [date] ;

Vu l'avis n° [numéro] du Conseil d'État, donné le [date] en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2°, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973 ;

Sur proposition du Ministre compétent en matière de Logement et d'Energie ;

Après délibération,

Arrête :

Article 1^{er} - A l'article 3, 2°, d), de l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels, les mots "en tant que résidence principale" sont insérés entre le mot "location" et le mot "libérer".

Art. 2 - L'article 4 du même arrêté est modifié comme suit :

1° Au paragraphe 2, les mots "dans le même logement" sont insérés entre le mot "travail" et le mot "peut" et les mots "pour améliorer l'efficacité énergétique" sont insérés entre le mot "aides" et le mot "cumulées".

2° Au paragraphe 3, alinéa 1^{er}, les mots "ou par le demandeur lui-même" sont insérés entre le mot "entrepreneur" et le mot "réalisé".

3° Au paragraphe 3, alinéa 2, les mots "points 7 à 14 de l'annexe" sont remplacés par les mots "points 7 à 12 de l'annexe 1^{re}".

4° Au paragraphe 3, l'alinéa suivant est inséré :

"Les travaux énumérés à l'annexe 2 du présent arrêté peuvent être réalisés par le demandeur lui-même".

Art. 3 - L'article 5, § 1^{er}, du même arrêté est remplacé comme suit :

"§ 1^{er} - Une prime peut être accordée pour les travaux repris dans les annexes du présent arrêté.

Le Ministre peut fixer les conditions techniques auxquelles doivent répondre les travaux visés aux points 7 à 19 de l'annexe 1^{re} et aux points 3 à 6 de l'annexe 2."

Art. 4 - L'article 8 du même arrêté est modifié comme suit :

1° Au paragraphe 1^{er}, 1°, le mot "annexe" est remplacé par les mots "annexe 1^{re}".

2° Au paragraphe 3, alinéa 1^{er}, les mots "par poste" sont insérés entre le mot "factures" et le mot "pour".

3° Au paragraphe 3, alinéa 2, les mots "par poste" sont insérés entre le mot "factures" et le mot "pour".

4° Au paragraphe 3, l'alinéa 3 suivant est inséré :

"Pour le demandeur qui loue le logement dans lequel les travaux d'amélioration de la performance énergétique sont réalisés, ce pourcentage est fixé à 80%, TVA comprise, du montant des factures par poste relatives à ces travaux".

Art. 5 - Dans le chapitre 2, section 3, du même arrêté, il est inséré un article 8.1 rédigé comme suit :

"Art. 8.1 - § 1^{er} - Les montants des primes octroyées à l'issue des travaux d'amélioration de la performance énergétique des bâtiments existants, réalisés par le demandeur lui-même, sont déterminés conformément à l'annexe 2 du présent arrêté.

§ 2 - Le montant de la prime octroyée pour la réalisation des travaux d'amélioration de la performance énergétique des bâtiments existants ne dépasse pas 70%, TVA comprise, du montant des factures relatives à ces travaux.

Pour le demandeur qui, au moment de l'introduction de la demande, est membre d'un ménage à revenus modestes, ce pourcentage est fixé à 80%, TVA comprise, du montant des factures relatives à ces travaux.

Pour le demandeur qui loue le logement dans lequel les travaux d'amélioration de la performance énergétique sont réalisés, ce pourcentage est fixé à 80%, TVA comprise, du montant des factures relatives à ces travaux.

Pour l'ensemble des travaux réalisés, dont la liste figure en annexe 2 du présent arrêté, le montant maximal pris en compte est de 3.000 euros, TVA comprise."

Art. 6 - L'article 9 du même arrêté est modifié comme suit :

1° Au paragraphe 1^{er}, alinéa 2, 3°, le point e) suivante est inséré :

"e) en cas de travaux effectués par le bénéficiaire lui-même, un rapport photographique du lieu concerné avant l'exécution des travaux ;"

2° Au paragraphe 1^{er}, alinéa 2, 4°, le point c) suivant est inséré :

"c) le cas échéant, les travaux faisant l'objet de la demande de prime ont fait l'objet d'un permis d'urbanisme en cours de validité ;"

3° Au paragraphe 2, les mots "et au plus tard 30 jours après l'accusé de réception de la demande" sont insérés entre le mot "immédiat" et le mot "chaque".

4° Le paragraphe 3 suivant est inséré :

"§ 3 - Plusieurs demandes concernant des travaux réalisés par un entrepreneur ne peuvent pas être introduites simultanément.

Le demandeur qui a déjà introduit une demande de rénovation ou d'amélioration énergétique peut introduire simultanément une autre demande pour des travaux à réaliser lui-même."

Art. 7 - L'article 10, alinéa 2, du même arrêté est abrogé.

Art. 8 - L'article 11 du même arrêté est modifié comme suit :

1° A l'alinéa 1^{er}, les mots "à partir de la date mentionnée à l'article 10, alinéa 2, ou, si aucune date n'a été fixée," sont supprimés.

2° A l'alinéa 2, les mots "à partir de la date visée à l'article 10, alinéa 2, ou" et ", si aucune date n'a été fixée," sont supprimés.

3° A l'alinéa 3, le nombre "15" est remplacé par le nombre "30".

Art. 9 - L'article 13 du même arrêté est modifié comme suit :

1° Au paragraphe 1^{er}, l'alinéa suivant est inséré entre l'alinéa 1^{er} et l'alinéa 2, qui devient l'alinéa 3 :

"Si le demandeur ne transmet pas la confirmation que les travaux ont été effectués dans le délai prescrit au paragraphe 1, la demande est irrecevable."

2° Au paragraphe 1^{er}, alinéa 3, 1°, les mots "les factures" sont remplacés par les mots "les factures finales détaillées".

3° Au paragraphe 1^{er}, alinéa 3, le point 3° suivant est inséré :

"3° le cas échéant, le contrat de location"

4° Au paragraphe 1^{er}, l'alinéa 5 suivant est inséré :

"Dans le cas de travaux d'amélioration de l'efficacité énergétique dans un logement locatif existant visés à l'article 3, 2°, d), le demandeur introduit le contrat de location et son enregistrement auprès du service de conseil en énergie dans un délai d'un an à compter du paiement de la prime."

5° Au paragraphe 2, alinéa 3, le nombre "15" est remplacé par le nombre "30".

Art. 10 - Dans le même arrêté, il est inséré un article 13.1 rédigé comme suit :

"Art. 13.1 - § 1^{er} - Dans un délai d'un an à compter de l'introduction de la demande de l'ensemble des travaux réalisés par le demandeur lui-même et énumérés dans la communication visée à l'article 11, alinéa 1^{er}, le demandeur transmet au Service de conseil en énergie la confirmation que les travaux ont été réalisés.

Si le demandeur ne transmet pas la confirmation que les travaux ont été réalisés dans le délai prévu à l'alinéa 1^{er}, la demande est irrecevable.

La confirmation que les travaux ont été réalisés est introduite au moyen d'un formulaire établi par le ministre et disponible auprès du Service de conseil en énergie. Pour être considérée comme complète, l'attestation est accompagnée des documents suivants :

1° les factures des matériaux achetés ;

2° les étiquettes originales portant le marquage CE des matériaux achetés ;

3° les annexes techniques correspondantes relatives aux travaux effectués, remplies par le demandeur lui-même ;

4° les photos des travaux effectués et de l'immeuble d'habitation dans lequel les travaux ont été effectués, avec le numéro de maison reconnaissable.

Si, dans le délai visé à l'alinéa 1^{er}, le demandeur n'a pas complété les annexes techniques relatives aux travaux réalisés, le service de conseil en énergie y procède d'office si le demandeur en fait la demande.

Dans le cas de travaux d'amélioration de l'efficacité énergétique dans un logement locatif existant visés à l'article 3, 2°, d), le demandeur introduit le contrat de bail et son enregistrement auprès du Service Conseil en Energie dans un délai d'un an à compter du paiement de la prime.

§ 2 - Dans un délai de 30 jours à compter de la réception de la confirmation visée au § 1^{er} ou des documents manquants dans le délai visé à l'alinéa 3, le Service de l'orientation énergétique transmet au demandeur la décision relative à la confirmation de la prime.

Si la confirmation visée au § 1^{er} est incomplète, le Service Conseil en Energie transmet au demandeur, dans un délai de 30 jours à compter de la réception de la confirmation, la liste des documents manquants et indique que la procédure ne sera poursuivie qu'à partir de leur réception.

Le demandeur transmet les documents manquants au service de conseil en énergie dans un délai de 30 jours à compter de la réception de la liste visée à l'alinéa 2.

Si le demandeur ne transmet pas les pièces manquantes dans le délai prescrit à l'alinéa 3, la demande est irrecevable."

Art. 11 - A l'article 15 du même arrêté, entre le mot "année" et le mot "posée", sont insérés les mots "après le versement".

Art. 12 - A l'article 17 du même arrêté, les mots "du versement de la prime" sont remplacés par les mots "du dépôt de la demande".

Art. 13 - A l'article 18 du même arrêté, les mots "articles 9 et 13" sont remplacés par les mots "articles 9, 13 et 13.1".

Art. 14 - Dans le même arrêté, il est inséré un article 22.1 rédigé comme suit :

"Art. 22.1 - Les demandeurs peuvent solliciter l'application exclusive des dispositions applicables à partir du 1^{er} janvier 2024 :

1° si la dernière facture des travaux d'amélioration de la performance énergétique des bâtiments réalisés a été émise après le 1^{er} janvier 2024 et,

2° lorsque les travaux répondent aux conditions du présent arrêté applicables à compter du 1^{er} janvier 2024."

Art. 15 - L'annexe du même arrêté devient l'annexe 1^{re} et est remplacée par l'annexe 1^{re} du présent arrêté.

Art. 16 - Dans le même arrêté, l'annexe 2 du présent arrêté est insérée en tant qu'annexe 2.

Art. 17 - Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} janvier 2024.

Art. 18 - Le Ministre compétent en matière de Logement et d'Energie est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le ...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,

Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président,
Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du Territoire et du Logement
A. ANTONIADIS

**Annexe 1^{re} à l'arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021
portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des
bâtiments résidentiels**

Annexe 1^{re} à l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de
primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels

*Travaux éligibles, exigences relatives aux valeurs U des éléments de construction concernés, liste des
conditions techniques et récapitulatif des montants de base des primes accordées*

	Type de travail	Composant	Valeur U maximale (W/m ² K) ou conditions techniques	Prime de base
1	Isolation thermique des murs	Mur extérieur	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	60,00 EUR/m ² avec une surface maximale de 250 m
2	Isolation thermique des toits	Toiture	$U \leq 0,20 \text{ W/m}^2\text{K}$	45,00 EUR/m ² avec une surface maximale de 200 m ² .
3	Isolation thermique des plafonds	Plafond de l'étage supérieur donnant sur des combles non aménagés	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² avec une surface maximale de 200 m ² .
4	Isolation thermique des plafonds	Plafonds de caves, plafonds de pièces non chauffées	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² avec une surface maximale de 200 m ² .
5	Isolation thermique des plafonds	Dalles de plancher vers le bas contre l'air extérieur	$U \leq 0,24 \text{ W/m}^2\text{K}$	30,00 EUR/m ² avec une surface maximale de 200 m ² .
6	Renouvellement des fenêtres, portes-fenêtres et portes extérieures	Fenêtres, portes-fenêtres et portes d'entrée	$U_w \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K} + U_g \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K} +$ en tenant compte des normes belges	90,00 EUR/m ² avec une surface maximale de 50 m ² .
7	Remplacement/installation de l'installation de chauffage ou de chauffage/production d'eau chaude par une pompe à chaleur de chauffage ou une pompe à chaleur combinée (sauf air/air)	Chauffage	Conditions techniques fixées par le ministre	4.000,00 EUR
8	Remplacement/installation de l'installation de chauffage par une chaudière à biomasse	Chauffage	Conditions techniques fixées par le ministre	2.500,00 EUR

9	Remplacement ou installation d'un four à biomasse local	Chauffage	Conditions techniques fixées par le ministre	500,00 EUR
10	Installation de panneaux solaires pour la production d'eau chaude	Production d'eau chaude	Conditions techniques fixées par le ministre	1.500,00 EUR
11	Remplacement/installation d'une chaudière ou d'un four à biomasse en combinaison avec des panneaux solaires pour la production d'eau chaude sanitaire	Chauffage/production d'eau chaude	Conditions techniques fixées par le ministre	4.500,00 EUR
12	Remplacement/installation de la production d'eau chaude par une pompe à eau chaude	Production d'eau chaude	Conditions techniques fixées par le ministre	500,00 EUR
13	Optimisation de l'installation de chauffage existante	Isolation des tuyaux du circuit de chauffage	Conditions techniques fixées par le ministre	5,00 EUR/m avec une longueur maximale de 50 mètres
14	Optimisation de l'installation de chauffage existante	Têtes thermostatiques numériques ou intelligentes	Conditions techniques fixées par le ministre	25,00 EUR/pièce avec un maximum de 10 pièces
15	Optimisation de l'installation de chauffage existante	Thermostats d'ambiance numériques, intelligents ou smart	Conditions techniques fixées par le ministre	100,00 EUR/pièce avec un maximum de 2 pièces
16	Optimisation de l'installation de chauffage existante	Pompes de circuit de chauffage à haut rendement	Conditions techniques fixées par le ministre	100,00 EUR/pièce avec un maximum de 2 pièces
17	Optimisation de l'installation de chauffage existante	Contrôle en fonction de la météo	Conditions techniques fixées par le ministre	100,00 EUR/pièce avec un maximum de 1 pièce
18	Végétalisation	Toiture	Conditions techniques fixées par le ministre	2.000,00 EUR
19	Végétalisation	Mur extérieur	Conditions techniques fixées par le ministre	2.000,00 EUR

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels.

Eupen, le ...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président,
Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du Territoire et du Logement
A. ANTONIADIS

Annexe 2 à l'arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels

Annexe 2 à l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels

Travaux effectués par l'intéressé

	Type de travail	Composant	Valeur R maximale et conditions techniques	Prime de base
1	Isolation thermique des toits	Toiture	Valeur $R \geq 6$	70 %
2	Isolation thermique des plafonds	Plafond de l'étage supérieur donnant sur des combles non aménagés	Valeur $R \geq 5$	70 %
3	Végétalisation	Toiture	Conditions techniques fixées par le ministre	70 %
4	Végétalisation	Mur extérieur	Conditions techniques fixées par le ministre	70 %
5	Optimisation de l'installation de chauffage existante	Isolation de la tuyauterie du circuit de chauffage	Conditions techniques fixées par le ministre	70 % avec une longueur maximale de 50 mètres
6	Optimisation de l'installation de chauffage existante	Installation de têtes thermostatiques numériques ou intelligentes	Conditions techniques fixées par le ministre	70 % avec un maximum de 10 pièces

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement modifiant l'arrêté du Gouvernement du 30 septembre 2021 portant instauration d'un régime de primes visant à accroître la performance énergétique des bâtiments résidentiels.

Eupen, le ...

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances
O. PAASCH

Le Vice-Ministre-Président,
Ministre de la Santé et des Affaires sociales, de l'Aménagement du Territoire et du Logement
A. ANTONIADIS